

	Seite
I. <u>Einleitung</u>	1
II. Statistische Untersuchungen zur Textanalyse von Strickers Karl im Vergleich zu Konrads Rolandslied	13
=====	
1. Wortuntersuchungen	13
a) Worthäufigkeitsbestimmungen	13
b) Wortklassenbestimmungen	18
c) Wortschatzbestimmungen	21
2. Kontextgebundene Worthäufigkeitsbestimmungen	31
a) Reimwortbestimmungen	31
b) Wortfolgenbestimmungen	37
3. Zusammenfassung	39
III. Untersuchungen zu den Handschriftenverhältnissen von Strickers Karl	41
=====	
1. Diskussion der bisherigen Forschungsergebnisse	41
2. Analysen zu den Verhältnissen der Initialen im Rolandslied und in Strickers Karl	45
3. Erörterung der Lücken bzw. Zusätze in den Versionen + α und +HKR	50
a) Textverderbnisse	51
b) Inhaltliche Textveränderungen I (sog. + α -Zusätze bzw. +HKR-Lücken)	56

c) Inhaltliche Textveränderungen II (sog. +HKR-Zusätze bzw. +< -Lücken)	67
d) Diskussion der Hauptthese von Constanz von Jecklin	72
e) Besonderheiten in den Lesarten von K und C	77
4. Zusammenfassung	82
IV. Untersuchungen zu den Bearbeitungsmitteln Strickers im Karl =====	86
1. Überlegungen zu Strickers Textvorlage	86
2. Übereinstimmungen zwischen Konrads Ro- landslied und Strickers Karl	91
3. Strickers Auslassungen von Rolandslied- Stellen	93
4. Strickers Ergänzungen	97
5. Strickers Versumstellungen	122
6. Strickers Handlungsaufbau	134
7. Zusammenfassung	152
V. Untersuchungen zu den Zusätzen in Strik- kers Karl =====	154
1. Karl der Große in der mündlichen und schriftlichen Überlieferung bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts (Überblick)	154
2. Die Tradition von Karls Geburt und Jugend	162
3. Die Tradition von Karl und Gertrud	170
a) Analysen zu ihrer Lokalisierung - Kloster Neustadt am Main	170
b) Erwägungen zu möglichen Literatur- förderern Strickers - Die Grafen von Rieneck	178
c) Weitere Anzeichen für Strickers Verbundenheit mit dem Gebiet am Untermain und für ein Mäzenaten- tum der Rienecker Grafen	188

	Seite
4. Die historisch-politische Tradition im Karl	198
a) Strickers Karlsfabel und ihr Überlieferungs-zusammenhang	198
b) Aachen als Krönungsort der deutschen Könige	209
5. Zusammenfassung	221
 VI. Untersuchungen zum Verhältnis von Strickers Karl zur Chanson de Roland und zu entsprechenden Lokaltraditionen	 224
=====	
1. Die Handschrift O (Oxford) und die jüngeren altfranzösischen Rolandslied-Versionen	224
2. Die Karlamagnús saga	252
3. Lokaltraditionen von Ronceval	263
4. Zusammenfassung	280
 VII. Untersuchungen zum Verhältnis der Theologie im Karlsepos zu Konrads Rolandslied und zum Gesamtwerk Strickers	 282
=====	
1. Religiöse Stellen in Strickers Daniel	282
2. Die Theologie in Strickers Karl und im Rolandslied	295
a) Der Auftrag Gottes	295
b) Die Pflicht zum Dienst gegenüber Gott	300
c) Sinn und Ziel des Gottesdienstes	306
d) Gottes Verurteilung der Heiden	317
e) Das Wirken Gottes im Kampf	318
f) Das Vertrauen gegenüber Gott	321
g) Die Rolle des Teufels	325
h) Die Götter der Heiden	327
i) Genelun und die Heiden	330

	Seite
k) Die Person Karls des Großen	336
l) "Ritterschaft" und "gotisches Dienst"	339
m) Gesamtbewertung	340
3. Das Verhältnis der Theologie im Karls- epos zu den religiösen Dichtungen Strick- kers	341
4. Strickers Karl als Kreuzzugsdichtung	345
5. Zusammenfassung	351
 VIII. Gesamtbetrachtung =====	 353
 Anlage I : Der "Streit um des Kaisers Bart"	 359
Anlage II: Eine Divisionsaufgabe in Strickers mittelhochdeutschem Epos Karl der Große	360
 Anmerkungen	 365
 Literaturverzeichnis	 438